

**Ersatzneubau des Brückenbauwerks (BW0039) Im Werl über die Angel**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-6701 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

31.05.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Das vorhandene Brückenbauwerk wurde im Jahr 2021 erneut der turnusmäßigen Hauptprüfung unterzogen und erhielt die Zustandsnote 4,0. Die Prüfung führte zu einer umgehenden Teilspernung des Bauwerks, sodass nur noch in der Mitte eine Rad- und Gehwegbreite von 2,50 Meter offenbleibt. Aus dieser Bewertung lässt sich ableiten, dass die Stand- und Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit des Brückenbauwerks stark beeinträchtigt werden. Die Schäden im Gewölbe erfordern eine monatliche Besichtigung, die bei Veränderung eine sofortige Sperrung des Bauwerks zur Folge haben würde. Für einen Neubau wurden umgehend Mittel angemeldet, sodass die Umsetzung des Neubaus im Jahr 2023 erfolgen soll. Die Objekt- und Tragwerksplanung wurde an das Ingenieurbüro IGS Ingenieurgesellschaft Schultz mbH vergeben.

Die abgängige Gewölbebrücke soll abgebrochen und entsorgt werden. Der Ersatzneubau soll mithilfe eines überschütteten Beton-Rahmenprofils in Fertigteilbauweise ausgeführt werden. Anschließend soll der Geh- und Radweg mit einer Asphalttragdeckschicht neu hergestellt werden. Nach Rücksprache mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum als Betreiber der Kläranlage Neubeckum wird der Ersatzneubau als Geh- und Radwegbrücke ausgewiesen. Nach der hydraulischen Bemessung weist das Beton-Rahmenprofil eine lichte Weite von 4,00 Meter und eine lichte Höhe von 2,15 Meter bei einer Wandstärke von 0,30 Meter auf. Während der Baumaßnahme sind die aktuell neben und über dem Bauwerk verlaufenden Versorgungsleitungen zu sichern. Dabei handelt es sich um eine Trinkwasserleitung und einen Mischwasserkanal, die während der Bauzeit überzuleiten sind und entsprechend im Zuge der Maßnahme erneuert werden.

Die Verwaltung sieht vor, nach Zustimmung der Unteren Wasserbehörde des Kreises Warendorf, die Maßnahme im 2. Oder 3. Quartals 2023 auszuschreiben und anschließend zu vergeben. Es wird von einem Ausführungszeitraum innerhalb des 4. Quartals 2023 ausgegangen.

Finanzierung

Im Haushalt 2023 stehen bei der Investitionsmaßnahme 0200 – Brückenbau Angel (Im Werl) unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – ein Ansatz von 160.000,00 Euro und eine Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr von 126.935,75 Euro, mithin 286.935,75 Euro zur Verfügung. Hiervon sind aktuell 37.367,46 Euro durch Auftragsvergaben gebunden und 1.522,20 Euro zahlungswirksam geworden.

Der Ersatzneubau wird nach aktueller Kostenschätzung mit circa 300.000,00 Euro inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer kalkuliert. Die Deckung etwaiger Mehrbedarfe wäre vorrangig aus dem Deckungskreis des Fachdienstes Tiefbau durch Einsparungen bei oder Verschiebungen von Maßnahmen sicherzustellen. Während der Planungen wurde festgestellt, dass aufgrund der vorhandenen Bodenverhältnisse eine aufwendigere Gründung erforderlich wird. Ebenso mussten erhöhte Anforderungen an den Querschnitt durch die hydraulische Bemessung berücksichtigt werden. Die Kostenberechnung wird derzeit mit Aufstellung des Leistungsverzeichnisses aufgestellt.

Anlage(n):

- 1 Bestandsplan und Leitungen
- 2 Vorabzug Entwurfsplan